

## » WAS KÖNNEN ALLE BESUCHER TUN?

Bitte beachten Sie beim Betreten und Verlassen des Klinikum Bremerhaven-Reinkenheide Folgendes:

- Nutzen Sie **Händedesinfektionsmittelspender** in den Eingangsbereichen, auf den Stationen, in den Zimmern und nach dem Toilettengang.
- In Bereichen mit **Zutrittsbeschränkungen** wenden Sie sich bitte an unser Personal – **achten Sie unbedingt auf Hinweise an den Zimmertüren!**
- Setzen Sie sich als Besucher **nicht** auf die Patientenbetten.
- In speziellen Situationen beziehen wir Sie als Besucher aktiv in die **Schutzmaßnahmen** ein – unser Personal wird Sie darin einweisen.
- Sollten Sie selbst an einem **Infekt** (*insbesondere Durchfall oder Grippe*) leiden, empfehlen wir den Besuch zu verschieben bis der Infekt auskuriert ist, um Ihren Angehörigen und andere Patienten zu schützen.
- Schützen Sie Ihr Kind. **Vermeiden Sie unnötigen Kontakt** mit der Krankenhausumgebung (*auf das Patientenbett setzen oder auf dem Boden krabbeln lassen*).

## » KRANKENHAUS- HYGIENE



### UNSER TEAM

#### Dr. med. Annette Neumann

Krankenhaushygienikerin, Fachärztin für Mikrobiologie,  
Virologie und Infektionsepidemiologie

#### Britta Kobow

Fachkraft für Hygiene

#### Frank Brömmer

Fachkraft für Hygiene

#### Sarah Alex

Fachkraft für Hygiene

#### Ewa Kakouz

Fachkraft für Hygiene

#### Petra Becker-Tiedemann

Fachkraft für Hygiene

### KONTAKT

☎ 0471 299-0 (Zentrale)

☎ 0471 299-3588

✉ Hygiene@klinikum-bremerhaven.de

🌐 www.klinikum-bremerhaven.de/hygiene

📍 Klinikum Bremerhaven-Reinkenheide gGmbH  
Postbrookstr. 103, 27574 Bremerhaven



## » MOIN, HYGIENE!



Miteinander **o**hne **I**nfektionen **n**ach Hause.

 **Klinikum  
Bremerhaven**  
Reinkenheide gGmbH

## » GEMEINSAM GEGEN KEIME!

Liebe Patientinnen und Patienten,  
liebe Angehörige und Besucher,

uns liegt Ihre Gesundheit und der Schutz vor vermeidbaren Infektionen sehr am Herzen.

Um sich und Ihre Angehörigen wirksam vor Infektionen zu schützen, können Sie durch Ihre Mithilfe aktiv einen Beitrag leisten.

Mit den nachfolgenden Hinweisen möchten wir Ihnen eine Hilfestellung anbieten, mit der Sie als Patient und Ihre Angehörigen aktiv zur Umsetzung von verschiedenen Hygienemaßnahmen mitwirken können.

**Unser Motto: Moin, Hygiene!**  
Miteinander ohne Infektionen nach Hause!

## » WAS KÖNNEN SIE ALS PATIENT BEITRAGEN?

### HÄNDEHYGIENE

Die meisten Keimübertragungen erfolgen über die Hände. Die wichtigste Schutzmaßnahme ist eine gründliche Händedesinfektion, die Sie selbst durchführen können. Dabei werden die auf den Händen befindlichen Erreger (z. B. Bakterien) unschädlich gemacht.

**Bei diesen 5 Momenten ist es sinnvoll die Händedesinfektion durchzuführen:**

- Beim Betreten des Patientenzimmers
- Beim Verlassen des Patientenzimmers
- Vor dem Essen
- Nach dem Toilettenbesuch
- Vor und nach dem Berühren eigener Wunden und Schleimhäute

## » VERHALTEN IM SANITÄRBEREICH

### TOILETTE

- Öffnen Sie die Toilette mit einem Desinfektionstuch und wischen Sie den Toilettensitz sowie den Spülknopf damit ab. Werfen Sie das Tuch anschließend in den Mülleimer.
- Wischen Sie den Toilettensitz nach der Benutzung erneut mit einem Desinfektionstuch ab. Schließen Sie damit den Toilettendeckel und drücken Sie den Spülknopf.
- Waschen und desinfizieren Sie sich abschließend die Hände.

### WASCHBECKEN UND DUSCHE

- Schützen Sie offene Wunden und Katheter vor Wasser.
- Wischen Sie die Armaturen vor und nach der Benutzung mit einem Desinfektionstuch ab.
- Legen Sie Ihre persönlichen Gegenstände nicht in oder auf das Waschbecken, auf die Toilette oder den Boden.
- Legen Sie den Duschkopf nicht auf den Boden.
- Lassen Sie das Wasser vor dem Duschen großzügig ablaufen.
- Hängen Sie Ihre Handtücher so auf, dass diese fremde Handtücher nicht berühren.

